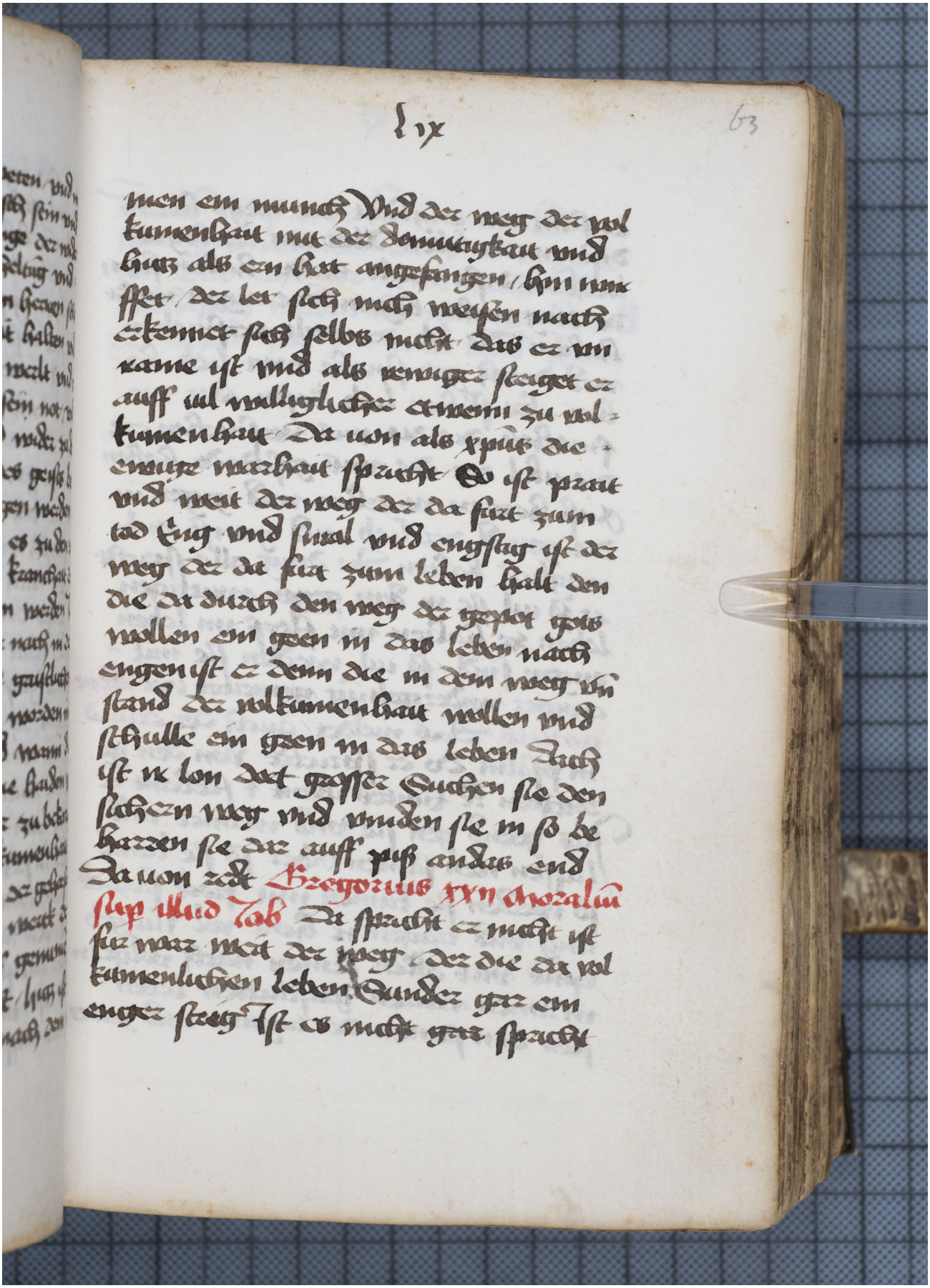
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



lix 63

men ein munch Vnd der weg der vol
kumenheit mit der demutigkeit vnd
hutz als ein hirt angefangen / hin nim
ffet / der ler sich nich weysen noch
erkennet sich selbs nicht das er vn
rame ist vnd als wenigr steiget er
auff wol wallichter etwenn zu vol
kumenheit Da von als xpus die
ewigr warheit spricht Eo ist prait
vnd weit der weg der da fiirt zum
tod ewig vnd sweal vnd engstig ist der
weg der da fiirt zum leben halt den
die da durch den weg der gepot gots
wollen ein gen in das leben noch
engen ist er denn die in dem weg vn
stand der volkumenheit wollen vnd
schulle ein gen in das leben Auch
ist nit lon der grosser suchen sie den
slechen weg vnd vinden sie in so be
harren sie der auff pis andes end
Da von zelt Gregorius xxx moralium
sup illud Job Da sprichet er mecht ist
fiir war weit der weg / der die der vol
kumenlichen leben Sunder gar ein
ewigr streit Ist es nicht gar sprichet